

Vorwort

Trotz seiner grundlegenden Bedeutung für die Gesellschaft und ihre Gesellschafter wird der Gesellschaftsvertrag bei der Gründung häufig stiefmütterlich behandelt. Zu Beginn des Gesellschaftslebens herrscht zwischen den Gesellschaftern typischerweise Einvernehmen. Aus diesem Grund wird zumeist eine rasche Gründung, die mit wenigen Kosten verbunden ist, bevorzugt. Aufgrund der Beständigkeit des Gesellschaftsvertrages lohnt es sich jedoch in den allermeisten Fällen, bereits vor dem Abschluss Gedanken daran „zu verschwenden“, was in der Zukunft der Gesellschaft bzw der Gesellschafter passieren kann (zB das Ableben eines Gesellschafters, der Beitritt von Investoren). Der Vorteil einer Vorabregelung liegt auf der Hand. Gesellschaftsvertragliche Regelungen können zu diesem Zeitpunkt noch unvoreingenommen ausverhandelt werden. Bei tatsächlichem Auftreten des Problemfalls sind die Fronten möglicherweise schon dermaßen verhärtet, dass eine nachträgliche Änderung des Gesellschaftsvertrages nicht mehr möglich ist. Das kann mitunter das Scheitern der Gesellschaft bedeuten.

Der an die individuellen Verhältnisse angepasste Gesellschaftsvertrag kann im entscheidenden Moment daher Gold wert sein. Daher haben wir uns das Ziel gesetzt, mit diesem Buch einen Überblick über die nützlichsten und gebräuchlichsten Klauseln in den Gesellschaftsverträgen der OG, KG, GmbH & Co KG, GmbH und AG zu bieten. Damit möchten wir vor allem jene Rechtsanwender unterstützen, die nicht alltäglich mit der Gründung von Gesellschaften befasst sind. Doch auch für die Experten des Gesellschaftsrechts sollte der ein oder andere Praxistipp enthalten sein.

Unser besonderer Dank gilt neben unseren Familien, Kollegen und Partnern vor allem auch *StB Mag. Wolfgang Albl* sowie dem Linde Verlag; ohne sie wäre dieses Buch in dieser Form nicht möglich gewesen.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir stets dankbar!

*Ulrich Weinstich
Alexander Albl*